

Pressemitteilung

29. März 2021

07/2021

Landeswettbewerb Jugend forscht 2021: Kulmbacher holen sich den Landessieg im Bereich Technik

Die oberfränkischen Jungforscherinnen und Jungforscher haben auch beim digitalen Landeswettbewerb die Jury überzeugt: Über den 1. Platz im Bereich Technik freuten sich zwei Schüler des Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasiums Kulmbach, die nun beim Bundeswettbewerb antreten dürfen. Der 2. Preis im Fachbereich Physik ging an eine Studentin der Uni Bayreuth und den 3. Platz im Bereich Biologie gewann ein Schüler des Gymnasiums Christian-Ernestinum Bayreuth.

Kulmbach/Bayreuth – Mit ihrer cleveren Entwicklung für Feuerwehreinsatzkräfte haben sich Josias Neumüller und Tobias Wanierke vom Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium Kulmbach auch beim Landeswettbewerb Jugend forscht 2021 durchgesetzt: Die beiden Schüler entwickelten im Rahmen ihres Projekts „EasyVision“ Warnschilder, die von Feuerwehreinsatzkräften auch in stark verrauchten Räumen zu erkennen sind. Sie heben sich thermisch von der Umgebung ab, um so auf den Wärmebildkameras der Einsatzkräfte sichtbar zu sein. Damit sicherten sich die beiden Schüler vergangene Woche den Sieg in der Kategorie Technik. Im Mai treten sie beim Bundeswettbewerb an.

Insgesamt nahmen am bayrischen Landeswettbewerb, der ebenfalls digital durchgeführt wurde, 95 Jungforscherinnen und Jungforscher mit 69 Forschungsprojekten aus ganz Bayern teil. Die Jury zeichnete zehn Projekte von 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einem 1. Preis aus.

Ausgezeichnete Arbeiten aus Oberfranken

Auch unter den Zweit- und Drittplatzierten gibt es Gewinnerinnen und Gewinner aus Oberfranken, genauer aus Bayreuth: Sofia Samaniego von der Universität Bayreuth sicherte sich mit ihrer Arbeit „Messung der Bodenfeuchte mittels Detektion sekundär kosmischer Neutronen“ den 2.

Platz im Fachbereich Physik. Und im Fachbereich Biologie ging der 3. Platz an Jason Berger vom Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth. Der Titel seiner Arbeit lautet „Auswirkungen der Landschaftsnutzung und -pflege auf die Biodiversität von Tagfaltern“.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich und wünschen Josias Neumüller und Tobias Wanierke viel Erfolg beim Bundeswettbewerb.

Über Jugend forscht

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist, Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, Talente zu finden und zu fördern. Pro Jahr gibt es bundesweit mehr als 110 Wettbewerbe. Teilnehmen können Jugendliche ab der 4. Klasse bis zum Alter von 21 Jahren. Jeder, der nicht älter als 21 ist, in Deutschland wohnt, hier zur Schule geht, eine Ausbildung macht oder Wehr- bzw. Ersatzdienst leistet, kann bei Jugend forscht mitmachen – Studenten nur im ersten Jahr ihres Studiums. Stichtag für das Alter ist der 31. Dezember. Wer an diesem Tag 14 Jahre oder jünger ist, startet in der Juniorsparte *Schüler experimentieren*.

Der Regionalwettbewerb in Oberfranken

Die drei Patenunternehmen – Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft aus Coburg, den oberfränkischen Sparkassen sowie der Firma KSB SE & Co. KGaA aus Pegnitz – unterstützen den Regionalwettbewerb finanziell. Die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. aus Bayreuth organisiert den *Regionalwettbewerb Jugend forscht in Oberfranken*, der dieses Jahr digital stattfand.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Regionalwettbewerbe treten bei den Landeswettbewerben an. Die Landessiegerinnen und Landessieger nehmen am Bundeswettbewerb teil.

Über Oberfranken Offensiv e.V.

Oberfranken Offensiv e.V. ist eine der mitgliederstärksten Regionalinitiativen Deutschlands und Impulsgeber innovativer Projekte. Die Stärken Oberfrankens vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auszubauen und so die Zukunftsregion Oberfranken mitzugestalten, ist die Kernaufgabe der Entwicklungsagentur. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen.

Anhang:

Bild: Josias Neumüller und Tobias Wanierke, Schüler des Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasiums Kulmbach, treten beim Bundeswettbewerb Jugend forscht im Mai mit ihrem Projekt „EasyVision“ an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

Telefon: 0921 / 52523

Mail: info@oberfranken.de

www.jugend-forscht-oberfranken.de